



**Liebe Zahnärztinnen und Zahnärzte, liebe Zahnis,**

egal ob vor dem Examen, in der Assistenzzeit oder auf dem Weg in die Selbstständigkeit – immer wieder werden Sie neue Informationen über Verträge, Mutterschutz und Praxisführung benötigen. Holen Sie sich diese umfassend und aus erster Hand und nutzen Sie die Angebote der Körperschaften. Infos über die Weiterbildung zum Fachzahnarzt bekommen Sie z. B. von den Kammern. Über die KZVen können Sie herausfinden, in welchen regionalen Gebieten man aufgrund der Versorgungsdichte wirtschaftlich erfolgreich sein kann. Das ist vielleicht nicht unbedingt Berlin-Mitte. Ihre Möglichkeiten sind vielfältig, Sie haben die freie Wahl, z. B. Landzahnarzt und Allrounder mit Pferd und Pick-up oder Fachzahnarzt für Endodontologie in Hamburg City zu sein. Gerade kleine Städte bieten richtig gute Voraussetzungen für eine gute Work-Life-Balance, gutes Einkommen, treue Patienten und viel Platz für Freizeit und Familie. Schauen Sie sich in Ruhe um, nutzen Sie Assistenzzeit und Angestelltenverhältnis, um zu lernen und herauszufinden, wo Sie persönlich am besten aufgehoben sind. Nutzen Sie Netzwerke, Stammtische und Qualitätszirkel – und wenn Sie Fragen haben, dann melden Sie sich bei uns, dafür sind wir (auch) da.

Wir wünschen Ihnen eine informative Lektüre der neuen **dentalfresh** und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

**Dr. Juliane Gösling**

Referentin der Abteilung Zahnärztliche  
Berufsausübung der Bundeszahnärztekammer